

## **GHG-Mädels sorgen für Überraschung beim Hallenfußball**

Drei Jahre ist es nun her, dass sich das letzte Mal eine Fußballauswahl der Mädchen des GHG bei einem Hallenturnier mit anderen Schulen gemessen hat. Umso bemerkenswerter ist es, dass es gleich zum Weiterkommen gereicht hat. Denn die Ausgangsbedingungen waren nicht optimal: Aufgrund der kurzfristigen Turnieransetzung war kein Training mehr möglich, die Spielerinnen kannten sich vorher kaum und die Mannschaft war dünn besetzt aufgrund der Praktika der 10. Klässlerinnen. Was die Mädels draus machten, war der Einzug in die Hauptrunde!

Im ersten Spiel ging es gegen die Grundschule am Wilhelmsberg. Mit einem soliden 2:0-Erfolg mit Toren von Meliah (9C1) und Jana (8MU) starteten wir in das Turnier. Das gab Selbstvertrauen. Dieses war auch nötig, denn gleich im zweiten Spiel wartet der größte Brocken. Gegen die Otto-Hahn-Schule, welche eine Fußball-AG mit regelmäßigem Training anbieten kann, kassierte unsere Auswahl die einzige Niederlage des Tages. Doch das 1:3, in dem erneut Meliah geknipst hat, war keineswegs eindeutig. Mit etwas mehr Matchglück wäre zumindest ein Unentschieden drin gewesen. So ging es im dritten Spiel gegen die Reinickendorfer Nachbarinnen der Schulfarm Insel Scharfenberg. In einem Spiel, in dem unser Team mehr vom Spiel und eigentlich hätte klar gewinnen können, reichte Carlas (8MU) Tor nur zu einem 1:1. Durch dieses Ergebnis waren wir vom Spiel Scharfenberg gegen Wilhelmsberg abhängig. Bei einem klaren Sieg von 4:0 oder höher, wäre ein Weiterkommenschwer geworden. Da sich die Wilhelmsberger Mädels jedoch in jeden Ball reinhauten und es den Scharfenbergerinnen schwer machten, kamen diese nicht über ein 2:0 hinaus. Das hieß für uns: Ein Sieg im letzten Spiel gegen das Gottfried-Keller-Gymnasium würde zum Weiterkommen reichen. Wir hatten also alles in der eigenen Hand bzw. am eigenen Fuß. Von Anfang an zeigten unsere Mädels eine Top-Leistung und ließen keinen Zweifel offen, wer als Siegerinnen vom Feld gehen würde. Meliah krönte mit drei Toren – das letzte mit der Schlusssirene – ihre bärenstarke Leistung. Aber auch Marlen (11. Jahrgang) konnte defensiv wie offensiv überzeugen. Greta (7MIDI) leitete tolle Angriffe ein, Clara (11. Jahrgang), Carla und Jana standen dem in Nichts nach und machten mit tollen Passstafetten auf sich aufmerksam. Unsere Torhüterin Karolina (8MU) zeigte, dass sie nicht nur mit dem etwas kleineren Handball eine gute Figur macht, sondern auch weiß, wie man Fußball spielt. Alles in allem war es eine super Mannschaftsleistung. Und so konnte man souverän das letzte Spiel mit 3:0 gewinnen und den zweiten Platz im Turnier erreichen. Hut ab!

In der Hauptrunde geht es nun am 24. Februar gegen die anderen Berliner Schulen weiter, welche sich in den Vorrundenturnieren durchsetzen konnten. Ob unsere Mädels auch hier wieder für eine Überraschung sorgen können, bleibt abzuwarten. Doch eins steht fest: Das erste Turnier macht Lust auf mehr.

gez. Hr. Lohde



Von links nach rechts: Hr. Lohde, Marlen, Clara, Meliah, Greta, Carla, Jana. Unten: Karolina

